

quergelesen

LEXIKON

Pinzgauer Mundart-Lexikon

Die ursprüngliche Mundart geht im ländlichen Raum durch Einflüsse des Fremdenverkehrs und der Medien mehr und mehr verloren oder wird verfälscht. Mit ihrem Mundartlexikon wollen die beiden Leoganger OSR Dir. Leonhard Höck und Dr. Dipl.-Ing. Alois Schwaiger einen Beitrag dazu leisten, dieses wertvolle Kulturgut Sprache für die Zukunft zu sichern.

Der frühere Lehrer und Hauptschuldirektor Leonhard Höck hat über Jahrzehnte an die 5.000 Mundartwörter aus dem Mitterpinzgau gesammelt. Alois Schwaigers Interesse an der Mundart wurde geweckt, als er sich in der Pension mit der Ortsgeschichte von Leo-

gang näher befasste. So kam er auch mit Begeisterung dem Ersuchen von Leonhard Höck nach, dessen Wortsammlung zu bearbeiten und um weitere Worte und Redewendungen zu ergänzen.

2010 hat Schwaiger das Lexikon für das Internet aufbereitet und in Buchform herausgebracht. Seither wurde es laufend ergänzt und hat mittlerweile einen stolzen Umfang von 9.250 Worten erreicht – von a da Frai (im Freien) bis zwuzln (zerknüllen mit den Fingern). Diese sind alphabetisch sortiert nach Mundart, Hochdeutsch und Sachgebieten und werden untermalt mit Bildern seltener Begriffe aus der Arbeitswelt. Die Wort-

wahl, Aussprache und Betonung sind repräsentativ für den weitgehend einheitlichen Sprachraum Mitterpinzgau mit den Talschaften Leogang, Maria Alm und Saalbach sowie die Orte Maishofen und Saalfelden.

Das Lexikon liegt nun auch aktualisiert als E-Book vor. Dieses kann unter www.pinzgauer-mundart.at im Shop zum Preis von 15 Euro heruntergeladen werden. In der Internet-Version sind alle Worte vertont und können durch Markieren hörbar gemacht werden.

Pinzgauer Mundart-Lexikon, E-Book, Schwaiger/Höck, erhältlich unter www.pinzgauer-mundart.at, 15 Euro, nähere Infos: alois.schwaiger@aon.at

